

119. 9520

E. J. 30/1095

I. Nr

Gen. Küllischer'scher Fik. Thalkauer
Hoflybom
Hier

II. Nr Gen. Kropf'scher Silber Hellig Bernstein
" " " " " " " " " " " "
Hoflybom
Hier

Die Hoflybom wurde auf die
Bestimmung unter N. 3 der Verordnung
vom 16. Mai 1871 - Bay. Verord. N. 227 - , be-
treffend die Organisation einer Vertretung
der im kgl. Hoflybom Küllischer'scher
der ehemaligen Frey-Stadt Nassau, und
die Organisation der Kgl. zum Landrat
zu Diez vom 16. d. Verord. N. 4321 - Verord.
N. 253 - mit Rücksicht.

Hier

In solbdingung der unten bezeichneter
Verfügung dessen ich mich geschaue,
mitzutheilen, daß ich von dem hies.
Kassier Jakob Thalheimer und dem
dem Kassierhilfen Perustein und
Prommet, frucht angefordert, habe,
ihre Kassenthal für die Kasse eines
Dienstagsummers bis zum 15. November
d. d. hiesig einzuliefern.

4. 4

III. 2014

J. Hoff

Lehringenmeister.

№ 4562²

G. S. 17/10 29.

[Handwritten signature]

Hochw. Exzellenz meine mich die Verfügung das
zum Landrat zu Diez vom 29. d. Mts. № 19866, -
Blatt N: 232 - betreffend die Wahl eines Mitgliedes
des Jugendvereins zu Walle das westfälischen Kreis-
rathes Herrn Majer zu Diez, wodurch die
Verpflichtung zum westfälischen Kreisrat, mich anzunehmen
die Verpflichtung das Abstimmen als Mitglied
des Kreisvereins ausgegeben wird, bis zum
15. Oktober d. r. zu mich einzutreten.

Ich erlaube mir zu bemerken, das nach § 110 d.
des Verordn. vom 16. Mai 1871 jedes männliche
im Besitze des bürgerlichen Standes befindliche
Mitglied der Kirchengemeinde verpflichtet ist, sofern
dasselbe sich selbstständig vermag, mit der Zustim-
mung der Kirchenvorstände während der 3 letzten
Jahre nicht im Kirchenrat publicum ist, und das
entsprechende Zeugnis zu ertheilen hat.

- a. Kirchenvorstand Jakob Thalheimer
 - b. Kirchensprecher Johann Brunn
 - c. " " Jakob Bornstein
- Hier

II

Erhalt: Kasten eines Kistenschranks
aus Kienholz.

1899

V. d. 29/9 or. Nr. 74866

Preis 282

Die Kisten sind aus Kienholz
hergestellt, die Kisten sind
aus Kienholz hergestellt, die
Kisten sind aus Kienholz
hergestellt.

Die
Kisten sind

Preis

III. Rep. 15/10 or. Nr. 4574 II 4611 II

1. J. Brouet in. Loh. Thallimer haben
ihre Kisten eingewickelt, Borstein
eingewickelt.

2. Rep. nun 18. d. M. C. 10/10 29.

Preis

18/10

Preis

V.

1. Die 3 Kisten sind für die
Kisten eingewickelt worden.

2. J. 577.

C. 1. 17/10 29.

Preis

Ämtliches

Kreis-Blatt

für den

Unterlahn-Kreis.

Ämtliches Blatt für die Bekanntmachungen des Landrathsamtes und des Kreis Ausschusses.
Tägliche Beilage zur Emser Zeitung.

Erscheint täglich als Beilage zur Emser Zeitung
und Diner Zeitung.
Ausgabestelle: EmS, Admerstraße 90.

Preise der Anzeigen:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.,
Zweispaltige 30 Pfg.

Druck und Verlag von G. Chr. Sommer,
EmS und Dies.
Verantw. f. d. Redaktion: K. C. Grötsch, EmS.

Nr. 159

Diez, Donnerstag, den 11. Juli 1901.

41. Jahrgang

Um allen Verhülmern vorzubeugen, bitten
wir, auf allen Sendungen, die für das
ämtliche Kreisblatt

bestimmt sind, die Firma G. Chr. Sommer
hinzu zufügen.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 8 des Krankenversicherungsgesetzes
vom 15. Juni 1883 wird der ortsübliche Tagelohn ge-
10. April 1892 wird der ortsübliche Tagelohn ge-
wöhnlicher Tagearbeiter nach Anhörung der Gemeinde-
behörden für den Regierungsbezirk Wiesbaden vom 1.
Januar 1902 ab, wie folgt, festgesetzt:

Laufende Nr.	Für den Kreis	Für Personen über 16 Jahre		Für Personen unter 16 Jahre	
		männl. M.	weibl. M.	männl. M.	weibl. M.
I. pp. 8.	Unterlahn	2,20	1,40	1,20	1,00

Es wird darauf hingewiesen, daß diese neuen Sätze
vom 1. Januar 1902 ab angewendet werden müssen,
und daß sie von diesem Zeitpunkte ab den Maßstab
bilden, nach welchem

bei der Gemeindefrankenversicherung (§ 4 des
Krankenversicherungsgesetzes) das Krankengeld (§ 6)
und die Versicherungsbeiträge (§ 9) und bei den
eingeschriebenen und sonstigen Hilfsklassen ohne
Beitrittszwang (§ 75), wenn deren Mitglieder von
der Gemeindefrankenversicherung und von der Ver-
pflichtung einer nach Maßgabe der Vorschriften

des Gesetzes errichteten Krankenkasse mit Ausnahme
der Knappschaftskassen beizutreten, befreit sein
sollen, das Krankengeld den in den betreffenden
Gemeinden beschäftigten Personen zu gewähren ist.
Wiesbaden, den 25. Juni 1901.

Der Regierungs-Präsident.
gez.: Wenzel.

J.-Nr. 1 8969. Limburg, den 26. Juni 1901.

Bekanntmachung.

Der unter dem Rindvieh der Gemeinde Niederfelders
ausgebrochene Bläschenauschlag ist erloschen.

Der Landrath.
J. B.:

Rirsch, Kreissekretär.

I 6680. Westerbürg, den 3. Juli 1901.

Bekanntmachung.

Bei einer gefallenem Kuh des Sebastian Schneider
in Steinesfrenz ist der Rauschbrand ämtlich festgestellt
worden.

Der Landrathsamts-Verwalter.
Rademacher.

I 6778. Westerbürg, den 3. Juli 1901.

Bekanntmachung.

Unter dem Schweinebestand des Landmanns Sauer
in Elbingen ist die Rothlaufseuche ämtlich festgestellt
worden. Gehöfts- bezw. Stallsperrre ist angeordnet.

Der Landrathsamts-Verwalter.
Rademacher.

I 6914. Westerbürg, den 5. Juli 1901.

Bekanntmachung.

Bei einem gefallenem Kinde des Johann Luch in
Oberroth ist Milzbrand festgestellt worden.

Der Landrath.
Rademacher.

An die Herren Bürgermeister

zu Diez, Ems, Nassau, Geisig, Hahnstätten, Oberneijen, Niederneijen, Holzappel, Iffelbach, Rördorf, Seelbach, Herold, Singhofen und Wasenbach.

Nach Nr. 1 der in Nr. 21 (Seite 227) des Regierungs-Amtsblatts pro 1871 veröffentlichten Verordnung vom 16. Mai desselben Jahres, betreffend die Organisation einer Vertretung der israelitischen Kultusgemeinden des ehemaligen Herzogthums Nassau behufs Mitwirkung bei der Verwaltung des israelitischen Central-Kultusraths, wird die Wahlperiode des im Jahre 1899 gewählten Mitgliedes des Synagogenraths mit Ende dieses Jahres ablaufen.

Es hat daher nach Maßgabe der angeführten Verordnung für das auszuwählende Mitglied des Synagogenraths: Kaufmann Leopold Rosenthal zu Diez, durch die stimmberechtigten Vorsteher und Vorstehergehülfen in den zum Rabbinatsbezirke Ems gehörenden Kultusgemeinden eine Neuwahl stattzufinden. Sie wollen hiernach an die in Ihrer Gemeinde

wohnenden Vorsteher und Vorstehergehülfen — vergl. das untenstehende Verzeichniß — die Aufforderung erlassen, die Wahlzettel auf welchen die Eigenschaft des Abstimmenden als Vorsteher bzw. Vorstehergehülfe der betr. Kultusgemeinde angegeben sein muß, durch Ihre Vermittelung an mich einzureichen.

Die Vorsteher und Vorstehergehülfen sind hierbei darauf aufmerksam zu machen, daß nach Ziffer 2 der Verordnung vom 16. Mai 1871 wählbar jedes männliche, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche Mitglied der Kultusgemeinde ist, sofern dasselbe sich selbständig ernährt, mit der Entrichtung der Kultusabgaben während der drei letzten Jahre nicht im Rückstande geblieben ist und das dreißigste Lebensjahr zurückgelegt hat.

Innerhalb 8 Tagen erwarte ich Anzeige, daß die Aufforderung dortseits ergangen ist.

Der Einsendung der Wahlzettel sehe ich bestimmt bis zum 1. August ds. Js. entgegen.

Der Landrath.

J. B.:
Elsen.

Verzeichniß

der israelitischen Kultusvorsteher und Vorstehergehülfen.

Nr.	Eigenschaft	Name und Vorname	Wohnort
1	Kultusvorsteher	Rosenthal, Leopold	Diez
2	Kultusvorstehergehülfe	Levita, Max	do.
3	desgl.	Kadden, Herz	do.
4	Kultusvorsteher	Thalheimer, Jakob	Ems
5	Kultusvorstehergehülfe	Löwenstein, Hermann	do.
6	desgl.	Bernstein, Jakob	do.
7	Kultusvorsteher	Löwenberg, Michael	Nassau
8	Kultusvorstehergehülfe	Stein, Aron	do.
9	desgl.	Landau, Jakob	do.
10	Kultusvorsteher	Strauß, Albert	Geisig
11	Kultusvorstehergehülfe	Löwenberg, Löb	do.
12	desgl.	Löwenthal, Abraham	do.
13	Kultusvorsteher	Abler, Anselm	Hahnstätten
14	Kultusvorstehergehülfe	Abler, Levi	Oberneijen
15	desgl.	Hermann, Nathan	Niederneijen
16	Kultusvorsteher	Rosenthal, Samuel	Holzappel
17	Kultusvorstehergehülfe	Iffelbacher, Löb	Iffelbach
18	desgl.	Iffelbacher, Salomon I.	do.
19	Kultusvorsteher	Arnstein, Salomon	Seelbach
20	Kultusvorstehergehülfe	Rosenthal, Jakob	Herold
21	desgl.	Blumenthal, Salomon	Rördorf
22	Kultusvorsteher	Goldschmidt, David	Singhofen
23	Kultusvorstehergehülfe	Landau, Sigmund	do.
24	desgl.	Mühlstein, Salomon	do.
25	Kultusvorsteher	Strauß, Isak	Wasenbach
26	Kultusvorstehergehülfe	Strauß, Moriz I. jun.	do.
27	desgl.	Strauß, Moriz II. jun.	do.

Nichtamtlicher Theil.

Politische Kundschau.

— Die Ansprache des Kaisers an die marokkanische Sondergesandtschaft wird jetzt bekannt. Sie lautet: Es gereicht mir zur Freude, Sie als außerordentlichen Botschafter Seiner Scherifischen Majestät zu begrüßen. Gern erblicke ich in Ihrer Entsendung einen neuen und dankenswerthen Beweis der freundschaftlichen Gefinnungen, welche Ihr erlauchter Herrscher, dem ich meinen kaiserlichen Gruß durch Sie entbiete, mir und dem deutschen Reich entgegenbringt. Diese Gefinnungen werden von mir aufrichtig erwidert, und ich hoffe, daß die Wahl einer so hervorragenden Persönlichkeit wie Sie als Abgesandten besonders dazu beitragen wird, die guten Beziehungen, die seit lange zwischen Deutschland und Marokko bestehen, zu befestigen und zu entwickeln.

— Das neue Invaliditätsversicherungsgesetz hat in Folge seiner anderweitigen Vertheilung

Vermerk.

In Nr. 159 des amtlichen Kreisblattes für den Unterlahnkreis
vom 14/7. 1901 befindet sich die nachstehend
näher bezeichnete behördliche Verfügung abgedruckt.

Bezeichnung der Behörde, die die Ver- fügung erlassen hat.	Der Verfügung		Er- ledigungs- termin.	Kurzer Inhalt der Verfügung.
	Datum	J. Nr.		
<p><i>Landesrat</i> <i>Bayern</i></p>	<p><i>14/7.</i> <i>01</i></p>	<p><i>6798</i> <i>I</i></p>	<p><i>19/7</i></p>	<p><i>Sitzberichterstattung des Aussch. bezogen auf den 14. d. M., 1/8. Mitglied des Aussch. gegenwärtig.</i></p>

Eingetragen im Journal II unter Nr. 4108
Krebs liegt bei.

Koch

Kanzlist.

in 3 wochstagen ein für die
Himmelskugel von Lohb Thal
heiner, Johann Lorenstein und
Lohb Berenstein einplatt.

Jungfermann

L. J. d. d.

Emo, 16/309

Besteht das Kulturbroschur
Lob Berstein und vorklart:
Ibittu im Ausfallung
einer Lehnung, das
a. Johann Löwenstein
b. Ernst Neumann
c. Lob Berstein

Mitglied des Vorstandes des
israelitischen Kulturbroschur
sind.

Die Lehnung muss in
dem Geist in einer folgenden
Angelegenheit vorkommen.

v. y. u.
J. Neumann
für die Sch. A.S.

Herrn Abraham Kräppler
aus Othymia (Galizien) habe
ich geglaubt nicht verfehlen zu
sollen und diese Verfügung die
Ich unten für die Unterzeichnung
des Kopierbuchs.

Ems, 14. Juli 1909



J. Weingarten,
Landesrabbiner

July 14
1909 A 3204.
J

Sp
A. 3207

L. 17709

J. K. Junfermann Hauptst.
Direktor hier

zur voll. Kenntnisnahme

Ja

RB

J.

87

Stat EMS	Tgb. 3207
	Eing. 26 JUL. 1909
	Anl.

25/07

Von Vorkaufsforderungen

am 21. VIII. 09.

zur Polizeiverwaltung
nach Kenntnisnahme zurückgewief.

Sp

L. 27709

Heil

A. 3207

J. K.

Ja RB

J

Der Landrat.

J.-Nr. I

Diez, den

4
 Tyb. *W. 4596*
 Eing. - 5 SEP 1909
 Anl.

190 9

Die Erledigung ~~bezw.~~ *des Kreisblatts* Rückgabe meiner Verfügung vom *W. 1909* Mts.

J.-Nr. *7025* I. betreffend *Wahl eines Kreisverordneten*
rats-Mitglieder (Kreisbl. Nr. 185)

bringe ich in Erinnerung und erwarte sie bestimmt binnen *8* Tagen.

J. B.

An

den Herrn Bürgermeister

in

Emm

Emm

Kreisbl. W. 1909. beigefügt
99.

September d. J. entgegen.

Der Landrat.
Duderstadt.

* * *

Verzeichnis
der israelitischen Kultusvorsteher und Vorstehergehilfen.

Nr.	Eigenschaft	Name und Vorname	Wohnort
1	Kultus-Vorsteher	Rosenthal, Louis	Diez
2	" " =Gehilfe	Kraden, Herz	"
3	" " "	Levita, Max	"
4	" " "	Bernstein, Jakob	Emm
5	" " =Gehilfe	Löwenstein, Hermann	"
6	" " "	Neumann, Ignaz	"
7	" " "	Rosenthal, Moses	Raiffau
8	" " =Gehilfe	Löw, Otto	"
9	" " "	Israël, Leopold	"
10	" " "	Löwenberg, Löb	Geisig
11	" " =Gehilfe	Heilbronn, Louis	"
12	" " "	Blum, Karl	Niederbachheim (Kultusgemeinde Geisig)
13	" " "	Adler, Anselm	Sahnstätten
14	" " =Gehilfe	Hermann, Nathan	Niederneifen
15	" " "	Adler, Isaac	Oberneifen
16	" " "	Rosenthal, Isaac	Holzappel
17	" " =Gehilfe	Isselbacher, Salomon I.	Isselbach
18	" " "	Isselbacher, Leopold	"
19	" " "	Arnstein, Salomon	Seeßbach
20	" " =Gehilfe	Blumenthal, Salomon	Stördorf
21	" " "	Rosenthal, Jakob	Herold
22	" " "	Goldschmidt, David	Singhofen
23	" " =Gehilfe	Mühlstein, Salomon	"
24	" " "	Goldschmidt, Samuel	"
25	" " "	Strauß, Moritz	Wasenbach
26	" " =Gehilfe	Strauß, Isaac	"
27	" " "	Strauß, Samuel	"

O. Lohr.
Nr. 4596.

L. 89. 09.

Lelt.
Gefalt 8/9.
Abgef. v. Bl. 8/9.

1. In der Gf. Rülthelverfasser Jakob Bornstein
Hilfe vom Löwenstein
Eugene Neumann

Vier.

Auf einer Versammlung der Gf. Landrat
zu Diez v. 10. d. Mts. J. Nr. I 1875 - Prot.
blatt Nr. 105 - soll in Folge der von Diez
nach Aufhebung der Verwaltungsbereichs von
geordneten Verwaltungsratsmitgliedern Kaufmann
Leopold Rosenthal eine Ersatzwahl für die
Ratsstellen der mit Ende 1873 ablaufenden
Dauferwahl erfolgen. Dieser Ergänzung auf
unvollständige Versammlung wurde die Wahl
von Leopold Rosenthal, auf dem die
Ergebnisse der Abstimmungen als Vorarbeiten
bzw. Vorarbeiten angegeben sein müß, die
zum 10. d. Mts. an mich einzuliefern.

Ich mache darauf aufmerksam, daß nach § 11
der Statuten v. 16. Mai 1871 jedes männliche, im
Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche
Mitglied der Rülthelgemeinde wählbar ist,
wobei dieses hier selbständig versteht, mit

der

der Einführung der Rülthelabgaben während der
letzten 3 Jahre nicht im Rückstande geblieben
ist und sich demselben die letzten Jahre gewidmet
hat.

2. In der Gf. Landrat zu Diez

betrifft: Ersatz eines Mitgliedes
des Verwaltungsrates.

Gefalt 8/9.
Abgef. v. Bl. 8/9.

Prot. v. 17. d. Mts. J. Nr. I 1875

Leopold Rosenthal ist in Ergänzung an
die letzten Rülthelverfasser bzw. den
Vorarbeiten im Sinne der oben
angeführten Angaben angegeben lassen.

3. Prot. 1879.

1/8
1879

Not.

Die 3 Dauferwahl sind heute eingegangen.

11/9.

L. L. L. L.
N. 4596.

E. 11/9. 29.

1/ An den Hof. Lanttrat
zu

Dierz.

Schiff: Schiff eines Königsge-
schlechts.

(Hof. Kammern 11/9
13/9)

Wurf. n. 10. 8. 09. Nr. 7025-1
(Küstl. Nr. 183).

Beifolgend übersende ich die
früher eingegangenen Aufträge,
von Jakob Bernstein, Hermann
Lichtenstein und Ignatz Hen-
mann für Sie.

J. J. L. O.

my

J.

An die Herren Bürgermeister

zu Diez, Bad Ems, Nassau, Geisig, Hahnstätten, Niederneifen, Oberneifen, Holzappel, Iffelbach, Seelbach, Kördorf, Herold, Singhofen und Wasenbach.

Die Wahlperiode des bei der Ersthwahl im Jahre 1909 gewählten Mitgliedes des Synagogenrates, Kultusvorsteher Louis Rosenthal in Diez, läuft mit Ende dieses Jahres ab.

Nach der Bestimmung in Ziffer 1 der in Nr. 21 des Regierungsamtsblattes von 1871 veröffentlichten Verordnung vom 16. Mai desselben Jahres, betreffend die Organisation einer Vertretung der israelitischen Kultusgemeinden des ehemaligen Herzogtums Nassau, behufs Mitwirkung bei der Verwaltung des israelitischen Zentralkultusfonds, ist für das ausscheidende Mitglied eine Neuwahl für die Wahlperiode 1914—1919 notwendig.

Zu diesem Zweck erlaube ich, an die in Ihrer Gemeinde wohnenden Vorsteher und Vorstehergehilfen — vergleiche das nachstehende Verzeichnis — die Aufforderung zu erlassen, Wahlzettel, auf welchen die Eigenschaft des Wählers als Vorsteher oder Vorstehergehilfen der betreffenden Kultusgemeinde angegeben sein muß, durch Ihre Vermittlung an mich einzureichen. Die Vorsteher und Vorstehergehilfen sind hierbei darauf aufmerksam zu machen, daß nach Ziffer 2 der oben angeführten Verordnung, jedes männliche, im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche Mitglied einer Kultusgemeinde wählbar ist, sofern es sich selbstständig ernährt, mit der Entrichtung der Kultusabgaben während der drei letzten Jahre nicht im Rückstand geblieben ist und das 30. Lebensjahr zurückgelegt hat.

Bis zum 5. Oktober ds. Js. ist mir anzuzeigen, daß die Aufforderung an die Wahlberechtigten ergangen ist.

Die Wahlzettel sind mir bestimmt zum 15. Oktober ds. Js. einzureichen.

Der Königl. Landrat.

J. B.

Bimmermann

* * *

Verzeichnis

der im Unterlahnkreise wohnhaften israelitischen Kultusvorsteher und Vorstehergehilfen.

1. Rosenthal Louis, Kultusvorsteher, Diez.
2. Kadden Herz, Kultusvorstehergehilfe, Diez.
3. Levita Max, Kultusvorstehergehilfe, Diez.
4. Stern Markus, Kultusvorsteher, Bad Ems.
5. Löwenstein Hermann, Kultusvorstehergehilfe, Bad Ems.
6. Neumann Ignaz, Kultusvorstehergehilfe, Bad Ems.
7. Heilbronn Louis, Kultusvorsteher, Geisig.
8. Löwenthal Abraham, Kultusvorstehergehilfe, Geisig.
9. Löwenberg Karl, Kultusvorstehergehilfe, Geisig.
10. Adler Anselm, Kultusvorsteher, Hahnstätten.
11. Hermann Natan, Kultusvorstehergehilfe, Niederneifen.
12. Adler Jsaak, Kultusvorstehergehilfe, Oberneifen.
13. Rosenthal Jsaak, Kultusvorsteher, Holzappel.
14. Iffelbacher Salomon I., Kultusvorstehergehilfe, Iffelbach
15. Iffelbacher Leopold, Kultusvorstehergehilfe, Iffelbach.
16. Arnstein Salomon, Kultusvorsteher, Seelbach.
17. Blumenthal Salomon, Kultusvorstehergehilfe, Kördorf
18. Rosenthal Jakob, Kultusvorstehergehilfe, Herold.
19. Rosenthal Moses, Kultusvorsteher, Nassau.
20. Rosenthal Albert, Kultusvorstehergehilfe, Nassau.
21. Israel Leopold, Kultusvorstehergehilfe, Nassau.
22. Goldschmidt David, Kultusvorsteher, Singhofen.
23. Mühlstein Salomon, Kultusvorstehergehilfe, Singhofen.
24. Goldschmidt Samuel, Kultusvorstehergehilfe, Singhofen.
25. Strauß Moriz, Kultusvorsteher, Wasenbach.
26. Strauß Jsaak, Kultusvorstehergehilfe, Wasenbach.
27. Strauß Samuel, Kultusvorstehergehilfe, Wasenbach.

Landkreis, den 2/10 1913

10/10

Die Herren
Herrn ...
mit dem ...
Herrn ...
Herrn ...
Waffenbesitzung in Kenntnis zu setzen.

[Signature]

Die beteiligten Personen sind vor
unbefugter Verfügung in Kenntnis
gesetzt worden.

E. W. Klumpp

2/10

[Signature]

E. W. 13

446. S. 16/10 13.

St. 3336

Die ...
und ...
Kommunikation ...
Herrn ...

[Signature]

[Signature]

STADT...